

zum SFB-Ausschuss am 01.10.2019, TOP 3

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 19.09.2019

Az.

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

SFB-Ausschuss am 01.10.2019, Ö

## Vorplanung Haushalt 2020 für das Teilbudget des SFB-Ausschusses

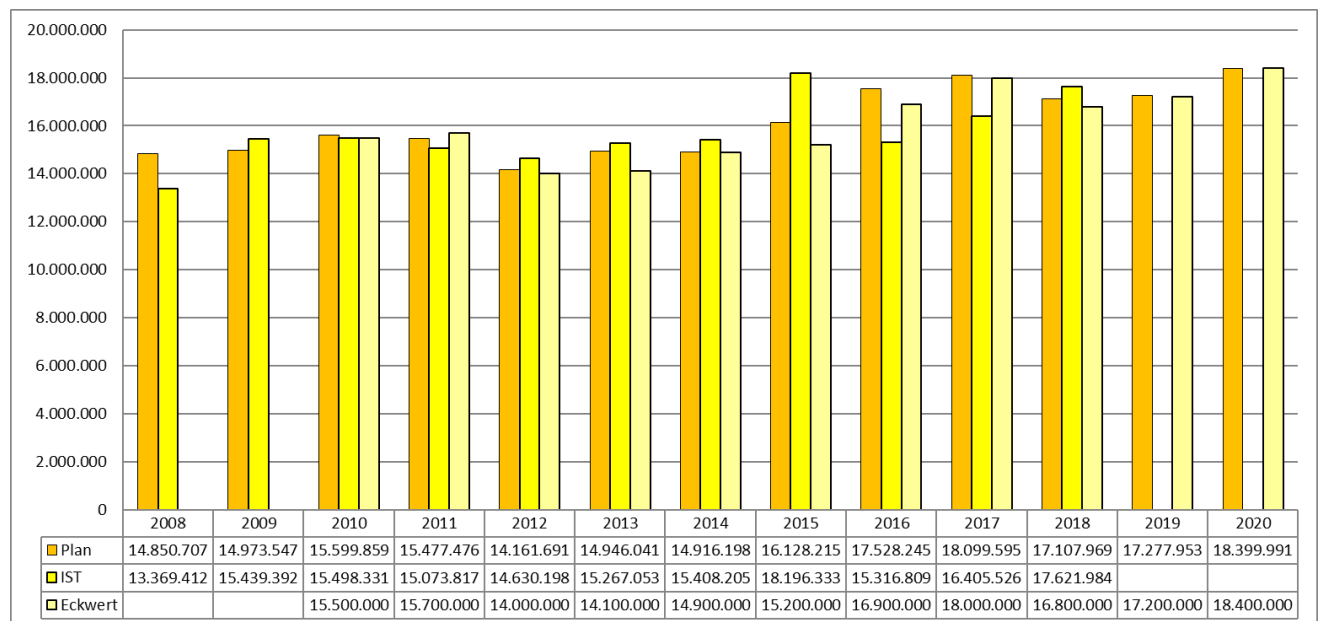
Anlage\_1 Kostenstellen SFB (ohne Schulen)

Anlage\_2 Kostenstellen SFB Schulen

### Sitzungsvorlage 2018/3329

#### I. Sachverhalt:

##### Cockpit:



Die Entwurfsplanung der Fachbereiche für den SFB-Ausschuss ergibt ein Teilbudget in Höhe von 18.399.991 €. Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 29.07.2019 vorgegebene Eckwert in Höhe von 18,4 Mio. € wird **um 9 € unterschritten** und wird damit genau eingehalten. Der Eckwert wurde gegenüber dem Vorjahr **um 1.200.000 € erhöht**.

Insgesamt liegt das Teilbudget mit **1.122.038 € über** dem Planansatz des Vorjahres, das sind 6,49 %.

Die Sachgebiete hatten in der ersten Entwurfsfassung ein Ergebnis von 19,2 Mio. € geplant, was eine erhebliche Überschreitung des geplanten Eckwertes bedeutet hätte. Daher war es zur Annäherung an den vorgegebenen Eckwert erforderlich Kürzungen vorzunehmen. Diese wurden insbesondere bei den Kostenstellen Sozialamt, Asyl und Gastschüler vorgenommen.

Ein wesentlicher Grund für die vorgenommenen Kürzungen ergibt sich für das Finanzmanagement aus der Betrachtung der Ist-Ergebnisse des Jahres 2018. Das IST-Ergebnis 2018 lag bei 17.621.984 € und damit um 778.007 Mio. € unter der Planung dieses Jahres. Die Kürzungen sind deshalb gerechtfertigt und nachvollziehbar.

Das Teilbudget des SFB-Ausschusses macht rund ein Drittel des Gesamtvolumens der Ergebnisrechnung aus. Es ist damit das größte Teilbudget im Kreishaushalt. Die Veränderungen im Einzelnen sind nachfolgend dargestellt.

Die **Personalaufwendungen** im Teilbudget des SFB-Ausschusses haben sich wie folgt entwickelt:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ab- weichung
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	
<b>Personalaufwendungen</b>	3.603.122	3.931.449	4.661.900	4.856.677	4.963.332	5.109.531	5.273.690	<b>164.159</b>

Die Personalkostenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Jahr	IST	Steigerung zum Vorjahr	Zusätzliche Stellen im Stellenplan, davon Asyl
2011	2.743.322		
2012	2.933.581	<b>+ 6,9 %</b>	+ 7 Stellen, 0 Asyl
2013	3.156.190	<b>+ 7,6 %</b>	+ 5 Stellen, 2 Asyl
2014	3.532.451	<b>+ 11,9 %</b>	+ 2 Stellen, 2 Asyl
2015	3.837.652	<b>+ 8,6 %</b>	+ 11 Stellen, 9 Asyl
2016	4.661.900	<b>+ 21,5 %</b>	+ 59 Stellen, 50 Asyl
2017	4.856.677	<b>+ 4,2 %</b>	+ 10 Stellen, 9 Asyl werden eingezogen
2018	4.963.332	<b>+ 2,2 %</b>	+ 10 Stellen, 1 Beamtenstelle und 4 Asylstellen werden eingezogen
2019 Plan	5.109.531	<b>+ 2,9 %</b>	- 8 Asylstellen, 2 Bürgerservice und 1 Registraturstellen eigezogen, ebenso viele neu genehmigt (Klimaschutzmanagement, 2 Stellen IT befristet, 1 Personalstelle, 1 Techniker, 1 Grundstücksbeschaffung,, 1 Bauamt, 1 BSA, 3 Reserve, insg. ebenfalls 11 – faktisch also eine Veränderung
2020 Plan	5.273.690	<b>+ 3,2 %</b>	Noch offen, Diskussion erst im KSA am 11.11.2019

Die Personalkosten **steigen gegenüber der Planung 2019 um 3,2 %**. Die derzeitige Planung berücksichtigt nur die besetzten Stellen und diejenigen, deren Besetzung feststeht. Die feststehende und einkalkulierte Tarifsteigerung bei den Beschäftigten beträgt zum 01.03.2020 + 1,06 %. Die Planung der Personalkosten 2020 erfolgte mit einer durchschnittlichen Tarifierhöhung von 1,86 %.

In der nachfolgenden Tabelle können die Personalkostenveränderungen Plan 2019 – Plan 2020 auf folgenden Kostenstellen entnommen werden:

	Plan			Begründung
	2019	2020	Abweichung	
200 Fachabteilung 2, Soziales	32.880	34.770	1.890	Keine Veränderung. 2019: 0,61 VZ-Stellen 2020: 0,61 VZ-Stellen
110 Bildung und IT	146.900	157.770	10.870	AZ-Reduzierung gesamt um 3,59%. 2019: 2,76 VZ-Stellen 2020: 2,73 VZ-Stellen
116 Medienzentrum Ebersberg		21.650	21.650	Wurde in 2019 nicht geplant, wegen geplanten Umzugs in die KSK. 2019: 0,00 VZ-Stellen 2020: 0,37 VZ-Stellen
094 Kulturförderung	7.450		-7.450	Mitarbeiterin wurde intern umgesetzt. 2019: 0,12 VZ-Stellen 2020: 0,00 VZ-Stellen
114 Sport und Gastschüler	53.150	25.150	-28.000	Interne Umorganisation Nachbesetzung LK durch Staat. 2019: 0,94 VZ-Stellen 2020: 0,45 VZ-Stellen
203 Demografie	414.280	433.770	19.490	Keine Veränderung. 2019: 6,58 VZ-Stellen 2020: 6,58 VZ-Stellen
210 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsangelegenheiten	549.150	576.770	27.620	+Minijob 14,74%, ansonsten keine Veränderungen. 2019: 8,82 VZ-Stellen 2020: 8,97 VZ-Stellen
220 Sozialamt - örtlicher Träger	651.820	681.630	29.810	AZ-Reduzierung gesamt um 17,18%. 1 Beförderung in 2020. 2019: 10,81 VZ-Stellen 2020: 10,64 VZ-Stellen
222 Asyl	556.340	516.880	-39.460	Minus 1 Stelle in VZ (100%). 2019: 9,82 VZ-Stellen 2020: 8,82 VZ-Stellen
250 Jobcenter Ebersberg	1.169.310	1.237.790	68.480	AZ-Erhöhung gesamt um 23,19%. 2019: 19,18 VZ-Stellen 2020: 20,43 VZ-Stellen

310 Ausländer- und Personenstandswesen	799.421	790.250	-9.171	<b>AZ-Reduzierung</b> <b>2019: 14,28 VZ-Stellen</b> <b>2020: 13,14 VZ-Stellen</b>
700 Fachabteilung 5, Gesundheit	261.940	330.850	68.910	<b>1 zus. Stelle in VZ (100%).</b> <b>2019: 4,25 VZ-Stellen</b> <b>2020: 5,25 VZ-Stellen</b>
710 Betreuungsstelle	186.770	190.270	3.500	<b>Keine Veränderung.</b> <b>2019: 2,80 VZ-Stellen</b> <b>2020: 2,80 VZ-Stellen</b>
835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	29.260	31.270	2.010	<b>AZ-Reduzierung gesamt um</b> <b>7,68%.</b> <b>2019: 0,57 VZ-Stellen</b> <b>2020: 0,49 VZ-Stellen</b>
119 Schulen / Bildung	184.310	183.570	-740	<b>AZ-Erhöhung gesamt um</b> <b>4,06%.</b> <b>2019: 2,99 VZ-Stellen</b> <b>2020: 3,03 VZ-Stellen</b>
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	12.260	12.380	120	<b>Keine Veränderung (1x FÖJ).</b> <b>2019: 0,00 VZ-Stellen</b> <b>2020: 0,00 VZ-Stellen</b>
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	46.190	48.920	2.730	<b>(2x FÖJ)</b> <b>AZ-Erhöhung um 2,56%.</b> <b>2019: 0,43 VZ-Stellen</b> <b>2020: 0,41 VZ-Stellen</b>

Stellen die für den Stellenplan 2020 beantragt werden, sind in der Planung **noch nicht berücksichtigt und müssen nach der ersten Haushaltslesung zusätzlich eingeplant werden**. Dies kann das Teilbudget noch nach oben verändern, Kompensationsmöglichkeiten innerhalb der Kostenstellen werden nicht mehr gesehen.

Nachfolgend eine Übersicht der 29 Kostenstellen:

	2016	2017	2018	2019	Prognose	2020			
	Jan - Aug	Jan - Aug	Jan - Aug	Jan - Aug		Plan Vorjahr	Plan	Abw. Plan Vorjahr	Begründung
	Ist	Ist	Ist	Ist					
094 Kulturförderung			69.285	76.011		163.360	157.310	-6.050	
110 Bildung und IT	43.682	63.859	50.493	55.603		169.753	177.998	8.245	
114 Sport und Gastschüler	1.053.624	1.020.544	1.125.984	1.128.295		5.913.100	6.072.900	159.800	1)
116 Medienzentrum Ebersberg	70.394	64.860	67.161	26.925		20.796	39.150	18.354	
200 Fachabteilung 2, Soziales	48.760	49.885	20.582	20.421		35.862	37.622	1.760	
203 Demografie	323.028	171.486	288.651	295.187		521.357	650.584	129.227	2)
204 Beschulung/Ausbildung Asyl	-67.533	191.566	1.463	0		0	-3.836	-3.836	
210 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsangelegenheit	250.807	276.376	229.616	417.179		370.113	428.281	58.168	3)
220 Sozialamt - örtlicher Träger	1.566.090	1.887.880	1.590.246	1.569.760		1.750.316	2.008.330	258.015	4)
221 Sozialamt - überörtlicher Träger	17.305	-12	-31.658	14.777		0	0	0	
222 Asyl	2.044.955	-1.128.637	-269.864	353.982		288.497	254.246	-34.251	5)
250 Jobcenter Ebersberg	3.410.069	3.459.811	3.090.982	3.457.407		4.328.210	4.924.690	596.480	6)
310 Ausländer- und Personenstandswesen	339.964	316.113	351.185	334.027		686.523	669.809	-16.714	
700 Fachabteilung 5, Gesundheit	-62.662	-147.814	-146.014	-75.452		-27.211	-55.634	-28.423	
710 Betreuungsstelle	191.586	193.294	193.942	205.711		281.255	285.979	4.724	
<b>Zwischensumme Sachgebiete</b>	<b>9.230.067</b>	<b>6.419.210</b>	<b>6.632.054</b>	<b>7.879.833</b>		<b>14.501.931</b>	<b>15.647.429</b>	<b>1.145.498</b>	
835 Realschule Vaterstetten (ZV, Umlageanteil LK)	289.316	215.641	740.976	421.503		1.075.607	942.726	-132.881	
870 Landwirtschaftsschule Ebersberg	-59	9.056	6.201	5.049		13.078	16.297	3.220	
875 FOS/BOS Erding	139.487	144.510	165.149	147.330		201.326	207.069	5.743	
<b>Summe Budgets besondere Schulen</b>	<b>428.743</b>	<b>369.207</b>	<b>912.325</b>	<b>573.882</b>		<b>1.290.011</b>	<b>1.166.093</b>	<b>-123.918</b>	
119 Schulen/Bildung	108.537	142.025	174.723	189.033		338.254	323.397	-14.857	
820 Realschule Ebersberg	68.578	82.185	125.673	92.236		183.842	196.766	12.924	7)
830 Realschule Markt Schwaben	-138.443	-109.483	-25.117	-103.179		-12.834	-28.811	-15.976	8)
833 Realschule Poing	56.922	68.549	50.982	26.676		95.098	136.870	41.772	9)
840 Gymnasium Grafing	95.465	107.752	127.320	85.129		200.155	230.474	30.319	10)
850 Gymnasium Vaterstetten	-106.305	-104.060	-42.188	-134.484		-36.428	-6.174	30.254	11)
860 Gymnasium Markt Schwaben	7.345	19.508	72.591	17.547		120.504	168.322	47.818	12)
865 Gymnasium Kirchseeon	9.309	49.013	80.013	12.616		131.595	123.924	-7.671	
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	164.362	127.166	142.476	119.823		186.686	193.818	7.132	
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	53.100	45.896	125.048	55.433		202.648	206.026	3.378	
895 Berufsschule/Berufsintegrationsklassen		11.216	519.232	74.210		76.490	41.855	-34.635	13)
<b>Summe Budgets weiterführende Schulen</b>	<b>318.870</b>	<b>439.767</b>	<b>1.350.754</b>	<b>435.040</b>		<b>1.486.011</b>	<b>1.586.469</b>	<b>100.458</b>	
<b>Summe Teilbudget SFB Ausschuss</b>	<b>9.977.680</b>	<b>7.228.184</b>	<b>8.895.133</b>	<b>8.888.755</b>		<b>17.277.953</b>	<b>18.399.991</b>	<b>1.122.038</b>	

**Der Eckwert in Höhe von 18,4 Mio. € wird eingehalten.**

**Die wesentlichen Gründe für Budgetveränderungen einzelner Kostenstellen:**

**1) Sport und Gastschüler (Kst. 114) + 159.800 €**

Die Erhöhung im Bereich der Gastschulbeiträge geht primär auf die Pauschalkürzungen des Vorjahres zurück, die Werte werden 2020 an die IST-Werte 2018 angepasst.

**2) Demografie (Kst. 203) + 129.227 €**

Ein wesentlicher Teil des Mehrbedarfes gegenüber der Vorjahresplanung ergibt sich durch den Anstieg der Personalkosten (+ 19.490 €) sowie Kosten für Gutachten und Beraterleistungen (41.412 €) und im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (+49.062 €).

Nachfolgend werden die Kostenträger in diesem Bereich dargestellt:

	Ist			Plan		Abweichung
	2016	2017	2018	2019	2020	
Kst. 203 ohne Kostenträger	105.776	158.906	177.050	193.682	207.150	13.468
2010 "Gesundheitsregion plus"	-16.262	26.015	60.128	37.890	108.639	70.749
2030 Familienbeauftragte	64.840	37.538	35.162	45.100	42.070	-3.030
2050 Sozial(raum)planer	49.092	-18.701	25.063	37.954	37.563	-391
2060 Inklusion	32.234	27.662	32.285	46.325	43.318	-3.007
2061 Behindertenbeauftragte(r)		6.978	6.508	7.010	7.030	20
2070 Ehrenamt	34.444	41.249	58.248	64.816	66.315	1.499
2080 Seniorenbeauftragte	28.264	30.634	38.693	51.250	106.580	55.330
2090 Integrationsbeauftragte	72.373	18.828	29.135	32.330	22.220	-10.110

Der Bereich ohne Kostenträger umfasst die Fixkosten im Team Demografie. Darin enthalten sind tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie diverser kleinerer Veränderungen der operativen Kosten.

Die Kostensteigerung für die Gesundheitsregion plus ist zum Großteil auf projektbezogene Mehraufwendungen zurückzuführen (57.000 €). Ausschlaggebend sind die landkreisweiten Förderrichtlinien zur Kurzzeitpflege und die geplante Kooperation mit Papilio im Projekt „Kindergesundheit in Institutionen“. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit werden Mehraufwendungen für das Lederhosentraining, Unternehmensnachbarschaften und das kommende Schwerpunktthema des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, in Höhe von 7.000 € veranschlagt. Weitere Steigerungen sind auch hier den Personalkosten geschuldet.

Für Projektausgaben ist im Bereich des Seniorenbeauftragten ein Anstieg von 55.330 € geplant. Diese beziehen sich vor allem auf das gesetzlich geforderte „Seniorenpolitische Gesamtkonzept“, das in Zusammenarbeit mit den Instituten SAGS und AFA erarbeitet werden soll. Zudem enthalten sind Kosten für die neu hinzugekommene „Notfalldose“

### **Das Team Demografie plant für das Jahr 2020 folgende Projektkosten:**

Willkommensflyer	300 €
Dolmetschernetzwerk	2.500 €
Einbürgerungsfeier	7.000 €
Wanderausstellung/ Vortragsreihe Migration €	2.000
Podcast/Kurzfilm Integration	6.000 €
Interkulturelle Woche	2.000 €

### **3) Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungswesen (Kst. 210) + 58.168 €**

Die Budgetsteigerung ist vor allem der Erhöhungen der Personalkosten und den sonstigen Sozialleistungen (Mittagsverpflegung) geschuldet.

### **4) Sozialamt – örtlicher Träger (Kst. 220) + 258.015 €**

Ein wesentlicher Teil der Budgeterhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf den Frauennotruf zurückzuführen, hier wurden 50.000 € für die Erstattung der nun besetzten Stelle des Geschäftsleiters eingeplant.

Steigerungen von 20.000 € ergaben sich für die Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit (FOL) sowie im Bereich der Schuldnerberatung mit 35.000 €.

Die restliche Steigerung, ist einer Anpassung der Aufwendungen der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (Ktr. 2211), geschuldet. In dem Bereich wurde 2019 eine Pauschalkürzung vorgenommen, welche im ersten Planungsentwurf durch das Sachgebiet ausgeglichen wurde. Zur Annäherung an den diesjährigen Eckwert musste dieser Planungsentwurf um 50.000 € gekürzt werden. Zumal der nun gekürzte Wert von 505.000 € (für 75 Bedarfsgemeinschaften), über dem Ist-Wert aus 2018 (419.293 €) für 63 Bedarfsgemeinschaften liegt.

### **5) Asyl (Kst. 222) – 34.251 €**

Seit April 2016 werden dem Landkreis Ebersberg keine Asylbewerber mehr in die dezentralen Unterkünfte zugewiesen. Zuweisungen erfolgen nur für die Gemeinschaftsunterkunft in Poing / Grub, die von der Regierung von Oberbayern verwaltet wird und auf die wenig freien Plätze in den dezentralen Unterkünften.

Seit kurzem gibt die Regierung von Oberbayern wieder regelmäßig die jeweilige Quotenerfüllung der einzelnen Landkreise bei der Unterbringung von Asylbewerbern bekannt. Mit einer Quotenerfüllung von 63,03 % (Stand 27.05.2019) liegt der Landkreis Ebersberg an letzter Stelle. Dieser Berechnung liegen 1.003 Personen zugrunde. Diese Personen leben zum Teil in den dezentralen Unterkünften, in der Staatlichen Gemeinschaftsunterkunft in Grub, im Übergangwohnheim Vaterstetten sowie in Wohnungen.



Die Gründe für die geringe Quotenerfüllung sind sehr unterschiedlich. Zum einen liegt es an der hohen Anzahl der Fehlbeleger, die lediglich nur noch für einen Zeitraum von drei Jahren nach der Anerkennung auf die Quote angerechnet werden. Dies bedeutet, dass bereits 74 Personen schon nicht mehr auf die Quote angerechnet werden. Bis zum Jahresende werden weitere 60 Personen hinzukommen.

Andererseits ist es generell schwierig im Großraum München Wohnraum anzumieten. Dies spüren zum einen natürlich die Fehlbeleger, aber auch der Landkreis selbst. Es gelingt nur selten, weiteren Wohnraum anzumieten und so zumindest die Mietverträge, die nicht mehr verlängert werden können, auszugleichen.

Für das Jahr 2020 wird die Unterbringung der Flüchtlinge eine große Herausforderung werden, da die Regierung von Oberbayern immer stärker auf die Erfüllung der Quote drängt. Bereits jetzt ist abzusehen, dass im Verlauf des Jahres 2020 noch einmal 62 Fehlbeleger aus der Quote herausfallen werden.

Die Kosten für die personenbezogenen Leistungen nach dem AsylbLG werden derzeit zu 100 % vom Freistaat Bayern erstattet.

Sollten dem Landkreis neue Personen zugewiesen werden, so können sich auch die personenbezogenen Ausgaben erhöhen.

Die Aufwendungen für den Bereich Asyl werden 2020 mit **2.633.746 €** veranschlagt (2019: **3.308.531 €**). Da für 2020 mit deutlich weniger Ausgaben zu rechnen ist, **reduzieren** sich die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahresplanansatz um rund **20 %**. Das ist u.a. auf die **Ver-ringerungen** bei den Personalkosten (- 39.460 €), der Hilfe zum Lebensunterhalt für Asylbewerber (- 200.000 €), der Leistungen bei Krankheit (- 295.000 €) sowie der Mieten für Unterkünfte (- 110.000 €) zurückzuführen.

Die geplanten Erstattungen durch den Freistaat Bayern liegen bei **2.379.500 €**. Der veranschlagte Eigenanteil des Landkreises liegt bei **254.246 €**. Damit wird wie bereits im Jahr 2018 und 2019 geplant, dass der Landkreis im Bereich Asyl Sozialamt (darin enthalten sind nicht die Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, die im Teilbudget des Jugendhilfeausschusses abgebildet sind) rund 10 % der anfallenden Kosten zu tragen hat.

Die Handhabung der Abrechnungen mit der Regierung von Oberbayern hat sich in den letzten Jahren insbesondere durch die Nutzung eines Abrechnungsschemas in der Finanzsoftware erheblich verbessert. Aufgrund der gewissenhaften Prüfung der abzurechnenden Belege, die tatsächlich in die Anforderung an die Regierung von Oberbayern durch das Team Asyl einbezogen werden, werden mittlerweile nahezu alle angeforderten Beträge aus den Quartalsabrechnungen zeitnah erstattet.

	gebuchter Betrag Anforderung	Erstattung der Regierung
I. Quartal 2017	1.291.131,85 €	1.291.131,85 €
II. Quartal 2017	1.026.942,09 €	1.026.619,96 €
III. Quartal 2017	747.665,14 €	747.665,14 €
IV. Quartal 2017	710.042,24 €	698.847,41 €
<b>Summe 2017</b>	<b>3.775.781,32 €</b>	<b>3.764.264,36 €</b>
I. Quartal 2018	703.665,85 €	695.665,85 €
II. Quartal 2018	676.698,21 €	676.698,21 €
III. Quartal 2018	553.994,17 €	553.994,17 €
IV. Quartal 2018	556.967,98 €	556.967,98 €
<b>Summe 2018</b>	<b>2.491.326,21 €</b>	<b>2.483.326,21 €</b>



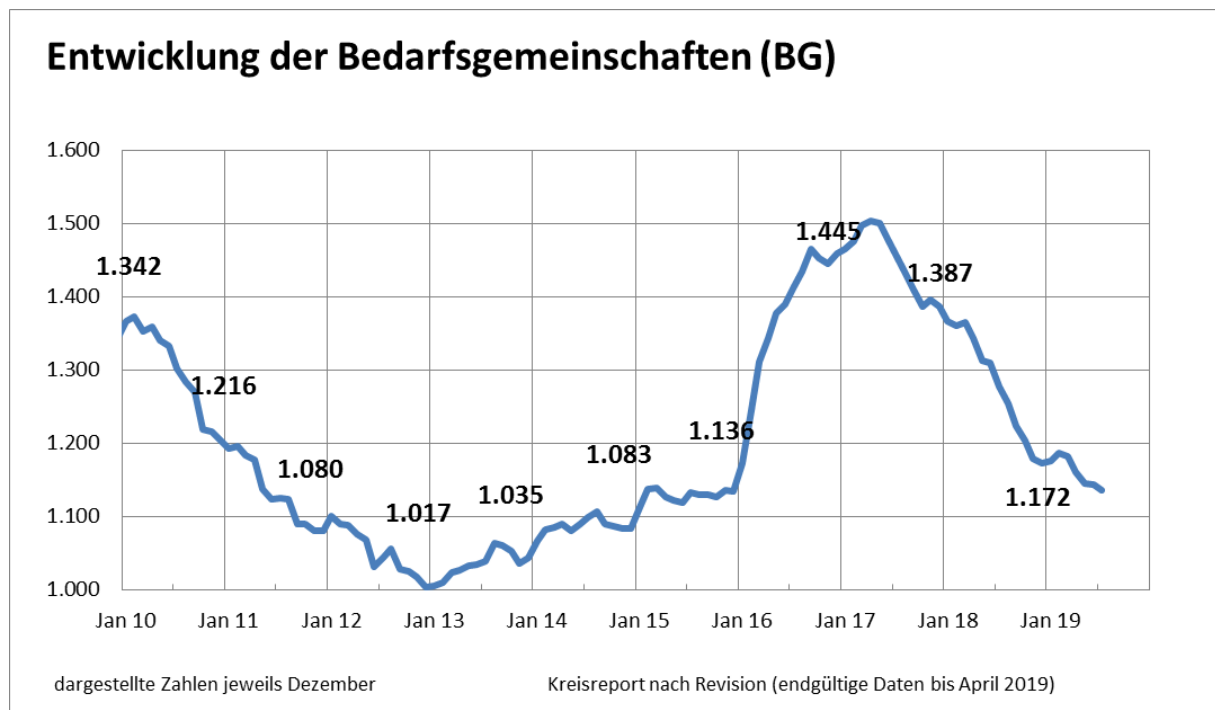
I. Quartal 2019	239.203,92 €	239.203,92 €
II. Quartal 2019	477.322,60 €	
III. Quartal 2019		
IV. Quartal 2019		
<b>Summe 2019</b>	<b>716.526,52 €</b>	<b>239.203,92 €</b>

## 6) Jobcenter Ebersberg (Kostenstelle 250) + 596.480 €

Den Tiefststand an Bedarfsgemeinschaften (BG) erreichte das Jobcenter im Dezember 2012 mit 1.003 BG's. Seither stiegen diese stetig bis zum April 2017 auf 1.503 BG's. Der Zuwachs von Menschen mit Migrationshintergrund vor allem im Jahr 2016 hat sich allerdings seit April 2017 deutlich abgeschwächt.

Der vorläufige Juli-Wert von 1.136 BG's liegt somit nur noch knapp höher als der Durchschnitt im Jahr 2015.

Nachfolgend die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften:



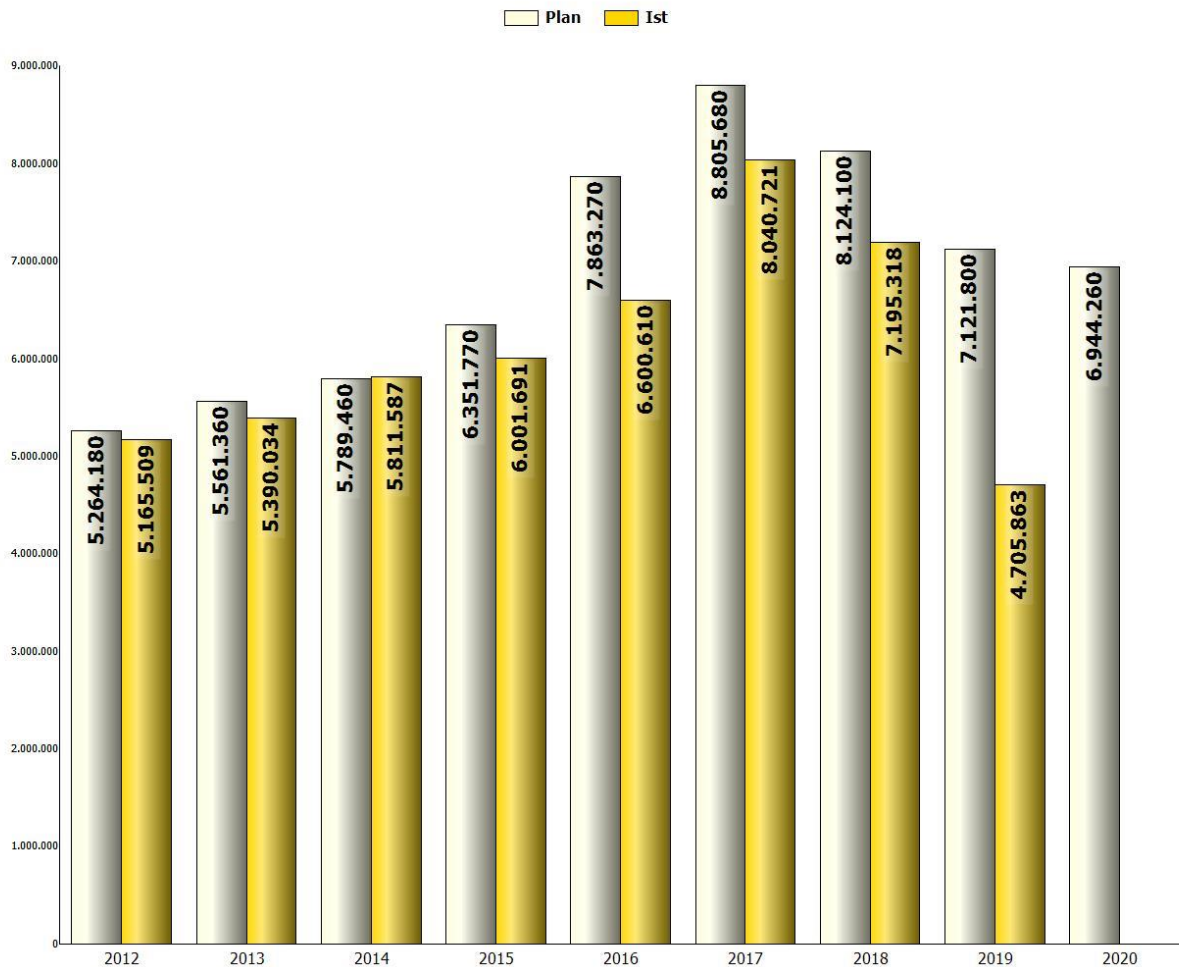
Die Hochrechnung für 2019 ergibt 1.160 BG's. Dies entspricht einem Rückgang von 9,4 % gegenüber 2018.

### Das Jobcenter ging in seiner Planung von folgenden Parametern für 2020 aus:

2020 wird mit durchschnittlich **1.180 BG's** geplant.

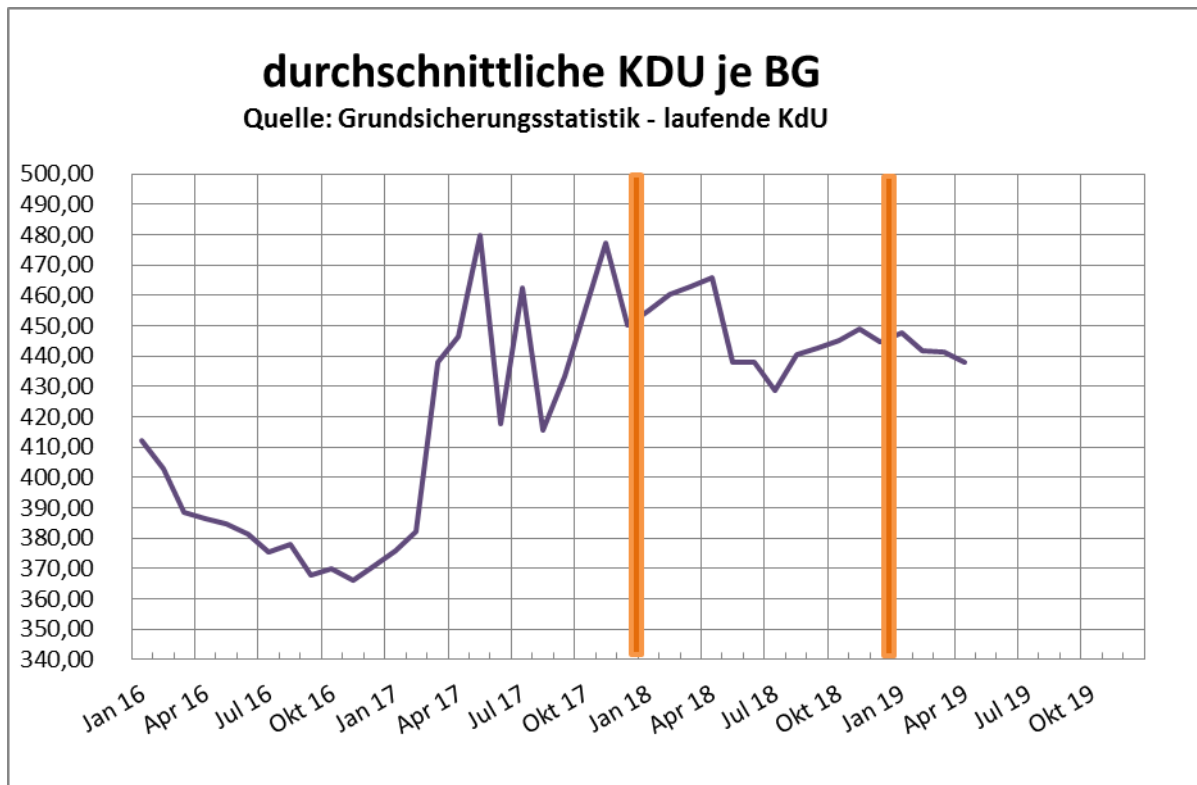
Ein weiterer wichtiger Parameter für die Ermittlung der Planungskosten sind die Kosten der Unterkunft. Diese wurde für die Hochrechnung des Ergebnisses 2020 mit 468,00 € vom Jobcenter angenommen. Damit geht das Jobcenter von folgender Berechnung aus: 1.180 BG x 468 € x 12 Monate = 6.626.880 € (gerundet auf 6.627.000 €).

Nachfolgend die Entwicklung der Kosten der Unterkunft (ordentliche Aufwendungen, Kostenträger 2511), vor Abzug der Erstattungen durch den Bund:



Im Folgenden wird die Entwicklung der Unterkunftskosten pro Bedarfsgemeinschaft dargestellt:

INFOMA	KDU pro BG	Veränd. zum Vorjahr in %
2012	395,72 €	0,9%
2013	417,33 €	5,5%
2014	428,66 €	2,7%
2015	426,44 €	-0,5%
2016	381,89 €	-10,4%
2017	429,95 €	12,6%
2018	446,21 €	3,8%
01-07/2019	440,53 €	-1,3%



Grund für den deutlichen Rückgang der laufenden KdU pro Bedarfsgemeinschaft im Jahr 2016 ist der rasante Anstieg der BG's durch anerkannte Asylbewerber, die als Fehlbeleger in den Gemeinschaftsunterkünften leben und **noch** keine Unterkunftskosten verursachen.

Erst seit März 2017 werden von der Regierung von Unterfranken die Rechnungen für die Fehlbeleger rückwirkend bis ins Jahr 2015 gestellt und im Jobcenter bearbeitet.

Daher ist ein starker Anstieg der durchschnittlichen KdU seit März 2017 zu verzeichnen, da diese Zahlungen im Bearbeitungsmonat in die Statistik mit einfließen.

Die Auswirkungen des Gerichtsurteils zu den Fehlbelegern vom Mai 2018 sind in den endgültigen Statistiken bis April 19 bereits erkennbar und führen auch weiterhin bis zur endgültigen Klärung zu einem Rückgang der KdU insgesamt und auch der KdU pro BG führen.

#### **Summe Schulen (Kostenstellen 119, 820 bis 895) + 100.458 €**

Die Budgeterhöhung im Teilbudget der Schulen ergibt sich vor allem durch die Erhöhung der Abschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) (-379.470 €), durch die vollständige Abschreibung im Anschaffungsjahr. Eine Steigerung der GWG-Anschaffungen ist vor allem dem „Digitalen Klassenzimmers“ sowie „Digitalpakt Schulen“ zuzuschreiben. Für beide Programme erhält der Landkreis Fördermittel, die ertragswirksam aufzulösen sind und der Abschreibung gegenüberstehen (+278.003 €) und so die Nettokosten reduzieren.

Im Einzelnen ergeben sich im Teilbudget folgende wesentlichen Änderungen:

**7) Realschule Ebersberg (Kst. 820): + 12.924 €**

Die Budgeterhöhung der Realschule Ebersberg ist hauptsächlich auf das Medienkonzept zurückzuführen. Die technischen Schnittstellen für die anzuschaffenden Miracast Beamer werden mit 11.400 € veranschlagt.

**8) Realschule Markt Schwaben (Kst. 830): - 15.976 €**

Eine Erhöhung der geplanten Gastschülerträge führt zu einer Budgetsenkung von 15.976 €.

**9) Realschule Poing (Kst. 833): + 41.772 €**

Die Ertragsplanung der Gastschüler wird um rund 7.200 € verringert. Zudem kommt es zu Erhöhungen von rund 36.000 € im laufenden Sachaufwand, die der Digitalisierung zuzuschreiben sind.

**10) Gymnasium Grafing (Kst. 840): +30.319 €**

Die Budgetsteigerung am Gymnasium Grafing geht vor allem aus der erhöhten Abschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter hervor. Der Planwert wurde an die Investitionsplanung des Gymnasiums Grafing angepasst.

**11) Gymnasium Vaterstetten (Kst. 850): +30.254 €**

Im Bereich der offenen Ganztageschule kommt es im Schuljahr 2019/20 zu einer Gruppenmehrung, so dass sich der Mitfinanzierungsanteil des Landkreises um 23.650 € erhöht. Da das Gymnasium Vaterstetten im nächsten Jahr 50jähriges Schuljubiläum feiert, wurde der Ansatz für schulische Veranstaltungen um 5.000 € erhöht.

**12) Gymnasium Markt Schwaben (Kst. 860): +47.818 €**

Die Erhöhung ist vor allem dem Rückgang der Gastschüler am Gymnasium Markt Schwaben geschuldet, hier wurde der Ansatz um rund 50.500 € reduziert.

**13) 895 Berufsschule (Kst. 895): - 34.635 €**

Kooperationspartner für die Berufsintegrationsvorklassen und Berufsintegrationsklassen. ist die Staatliche Berufsschule Wasserburg am Inn als Trägerschule, weil der Landkreis derzeit noch nicht über eine eigene Berufsschule verfügt. Die Beschulung wird von der Bietergemeinschaft St. Zeno, bestehend aus der Stiftung St. Zeno, den Schwestern vom guten Hirten in Zinneberg sowie die vhs im Zweckverband Kommunale Bildung (Sitz in Grafing, Zweigstelle Ebersberg), durchgeführt.

Im Schuljahr 2019 / 2020 werden **1 Berufsintegrationsvorklasse** und **2 Berufsintegrationsklassen** beschult.

Der Landkreis Ebersberg erhält im Schuljahr 2019/20 pro Berufsintegrationsvorklasse 50.000 € und pro Berufsintegrationsklasse 45.150 € Zuweisungen.

Die Kosten der Berufsintegrationsvorklassen (BIK/V) und Berufsintegrationsklassen (BIK) werden in der Planung 2020 wie folgt aufgeteilt:

Kostenerstattungen	Aufwendungen	Nettokosten
--------------------	--------------	-------------

1 BIK/V	50.000 €	65.318,00 €	15.318,00 €
2 BIK	90.300 €	116.837,16 €	26.537,16 €
3 Klassen	140.300 €	182.155,16 €	41.855,16 €

Die Reduzierung der Kosten ist damit hauptsächlich auf die Verringerung der Klassenzahlen bei den BIK zurückzuführen.

### Gastschulbeiträge der Schulen:

Das Budget der jeweiligen Schulkostenstellen beinhaltet, die direkt auf der jeweiligen Schulkostenstelle auszuweisenden Erträge aus den Gastschulbeiträgen. Hier werden im Jahr 2020 folgende Erträge geplant:

	Ist		Plan		
	2017	2018	2019	2020	Abweichung
820 Realschule Ebersberg	-6.750	-2.250	-2.400	-1.600	800
830 Realschule Markt Schwaben	-201.750	-165.000	-176.000	-190.400	-14.400
833 Realschule Poing	-24.750	-26.250	-28.000	-20.800	7.200
840 Gymnasium Grafing	-5.250	-5.250	-5.550	-8.320	-2.770
850 Gymnasium Vaterstetten	-274.750	-273.000	-288.600	-283.050	5.550
860 Gymnasium Markt Schwaben	-149.625	-148.750	-157.250	-106.370	50.880
865 Gymnasium Kirchseeon	-50.750	-49.000	-51.800	-60.120	-8.320
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	-10.408	-3.026	-3.100	-3.100	0
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	-6.468	-9.082	-9.100	-9.100	0

### Kostenträger:

#### Die teuersten bzw. steuerungsrelevantesten Produkte im Überblick:

	2016	2017	2018	2019	2020	Abweichung
	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
2511 Kosten der Unterkunft und Heizung	4.199.451	4.986.923	3.736.356	3.772.300	4.408.760	636.460
1145 Gastschüler	4.131.960	4.615.284	4.840.052	4.448.560	4.764.420	315.860
2264 /2265 Grundsicherung	925	673.127	1.828			
1141 Sportförderung; incl. Turnhallen	478.781	668.266	542.663	679.150	588.850	-90.300
2211 Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (HLU)	264.112	318.019	411.336	290.000	505.000	215.000
1142 Kulturförderung (Kst. 094)	144.912	151.563	151.781	163.360	157.310	-6.050
Summe	9.220.142	11.413.183	9.684.016	9.353.370	10.424.340	1.070.970

Diese 5 Produkte verursachen insgesamt Nettokosten in Höhe von 10.424.340 €, das sind 66,62 % des gesamten Budgets (ohne Schulen).

### Zu den Schulen

Der Sachaufwand bei den Schulen (kreiseigene Schulen ohne Berufsintegrationsklassen) steigt gegenüber dem Vorjahr um 135.093 € bzw. 9,58 %.

Auch in diesem Jahr wurden an den Schulen zwei Controllinggespräche durchgeführt. Im Januar geht es um den Plan/IST-Vergleich des Vorjahres und im Juli/August um die Haushaltsplanung des Folgejahres, aktuell also um das Jahr 2020.

Im Wesentlichen konnten die Anforderungen der Schulen eingeplant werden, wenngleich nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten.

Die Rücklagen der Schulen:

	1374 Seminarschulbedarf	1373 Büchergeld	Allgemeine Rücklage	Summe Rücklagen
	Seminarrücklage	Büchergeldrücklage		
820 Sachaufwand Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg	7.903	55.458	33.505	96.866
830 Sachaufwand Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben	347	126.473	5.894	132.714
833 Sachaufwand Dominik-Brunner-Realschule Poing		22.762	4.414	27.176
840 Sachaufwand Gymnasium Grafing		39.528	13.295	52.823
850 Sachaufwand Humboldt-Gymnasium Vaterstetten		91.985	9.145	101.129
860 Sachaufwand Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben		32.843	5.533	38.376
865 Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon		49.002	286	49.288
880 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing		14.969	10.625	25.594
890 Sachaufwand Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing		6.822	12.582	19.404
<b>SUMME</b>	<b>8.250</b>	<b>439.842</b>	<b>95.278</b>	<b>543.369</b>

Während die Rücklagen für Seminarschulen und Büchergeld nur zweckbestimmt verwendet werden dürfen, steht die „allgemeine Rücklage“ ohne Zweckbestimmung „frei“ zur Verwendung für Sachmittelausstattung der Schule zur Verfügung. Büchergeld wird in Höhe der staatlichen Zuschüsse als Aufwendungen für Bücher veranschlagt.

### **Kennzahlen:**

Der Landkreis nimmt seit 2006 an der Vergleichsgruppe im Bayerischen Innovationsring teil. Abgestimmte Daten sind im jeweiligen Haushaltsplan eines Jahres bzw. im Berichtswesen an die Politik dargestellt.

### **Steuerbarkeit der Budgets / freiwillige, gestaltbare Leistungen:**

Bei der Sport- und Kulturförderung (Kst 094, Ktr. 1141) sind an inneren Verrechnungen 378.110 € für die Nutzung der kreiseigenen Sporthallen durch Vereine angesetzt. Die entsprechenden Erträge finden sich auf den Turnhallengebäuden. Deckungsbeiträge durch die Nutzer könnten zu tatsächlichen Erträgen für den Landkreis führen. Im Landkreis werden die Vereine mit diesen Beträgen bezuschusst.

Die Kulturförderung (Kostenstelle 094) ist eine freiwillige Leistung des Landkreises, für die 2020 insgesamt 157.310 € veranschlagt sind (2019: 163.360 €). Für den EHC Klostersee sind 140.000 € für den laufenden Betrieb sowie für Investitionskostenförderungen eingeplant. Dabei gewährt der Landkreis Zuschüsse immer in der Höhe, wie sie auch von der Stadt Grafing dem Verein bewilligt werden. Die Eishalle in Grafing ist als überörtlich anerkannt, so dass der Landkreis hier Vereinsförderungen auch rechtlich bewilligen darf.

### **Freiwillige Leistungen**

Im SFB-Ausschuss beträgt der Anteil der freiwilligen / gestaltbaren Leistungen rund 2,4 Mio. €. Eine entsprechende Übersicht wurde in der Arbeitsgruppe „freiwillige Leistungen“ erarbeitet und mit den Planzahlen für 2020 fortgeschrieben:

Freiwillige Leistungen Sg. 22						
Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	ambulante Dienste	Investitionskosten (KTR 2282)	79.208,00 €	100.001,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
2	Diakonie	Fachstelle für Obdachlosigkeit (FOL)	75.000 €	62.400,00 €	65.000 €	80.000 €
3	Diakonie	Nichtsessenhaftenhilfe	90.000,00 €	61.236,82 €	80.000,00 €	70.000,00 €
4	Diakonie	Migrationsdienst		0,00 €	0,00 €	0 €
5	Frauenhaus Erding und Freising	Frauenhaus	100.000,00 €	19.387,41 €	85.000,00 €	85.000,00 €
6	Betreuungszentrum Steinhöring			0,00 €	0,00 €	0,00 €
7	Ausländerhilfe		20.000 €	68.640,00 €	70.000 €	75.000 €
8	Caritas	Asylsozialberatung	115.792 €	84.948,04 €	150.000 €	115.000 €
9	Diakonie	Schuldnerberatung	50.000 €	71.972,13 €	50.000 €	85.000 €
10	Frauen- und Mädchennotruf	Notruf	70.000,00 €	97.944,37 €	120.000,00 €	170.000,00 €
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>600.000,00 €</b>	<b>566.529,77 €</b>	<b>720.000,00 €</b>	<b>780.000,00 €</b>
Freiwillige Leistungen Bildung und Demografie (Personalkosten und Sachkosten)						
Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
11	LRA	Bildungsmanagement	45.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12	LRA	Ehrenamtsbeauftragte	62.964,00 €	58.255,00 €	64.816,00 €	66.316,00 €
13	LRA	Sozialraumplanung	35.771,00 €	25.062,00 €	37.954,00 €	37.566,00 €
14	Gymnasien / Realschulen wird erst 2015 rückwirkend abgerechnet	SaS 50% Jugendamt	194.464,00 €	191.515,46 €	217.124,00 €	214.314,00 €
15	LRA	Integrationsbeauftragte	13.550,00 €	29.136,00 €	32.330,00 €	22.220,00 €
16	LRA	Inklusionsbeauftragte	61.371,00 €	32.286,00 €	46.325,00 €	43.319,00 €
17	LRA	Seniorenbeauftragte	54.570,00 €	38.693,00 €	51.250,00 €	106.580,00 €
18	LRA	Familienbeauftragte	33.940,00 €	35.160,00 €	45.100,00 €	42.070,00 €
19	LRA	Teamleitung und Assistenz	187.619,00 €	180.535,00 €	198.682,00 €	212.150,00 €
20	LRA	Gesundheitsregion plus	43.580,00 €	59.562,00 €	37.890,00 €	108.390,00 €
21	LRA	Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte	7.152,00 €	6.508,00 €	7.010,00 €	7.030,00 €
22	LRA	Pflegestützpunkt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>740.481,00 €</b>	<b>656.712,46 €</b>	<b>738.481,00 €</b>	<b>869.955,00 €</b>
Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
23	Jobcenter	Jobcafe	0,00 €	-23,00 €	0,00 €	0,00 €
24	LRA	Öffentlichkeitsarbeit (Ktr. 1152)	21.747,00 €	21.972,00 €	21.169,00 €	18.474,00 €
25	LRA	Kulturförderung - Büro Landrat (Kst. 094)	151.610,00 €	151.781,13 €	163.360,00 €	157.310,00 €
26	LRA	Sportförderung (Ktr. 1141)	571.800,00 €	542.663,00 €	679.150,00 €	588.850,00 €
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>745.157,00 €</b>	<b>716.393,13 €</b>	<b>863.679,00 €</b>	<b>764.634,00 €</b>
			<b>2.085.638,00 €</b>	<b>1.939.635,36 €</b>	<b>2.322.160,00 €</b>	<b>2.414.589,00 €</b>

Der Anteil dieser freiwilligen Leistungen am Gesamtbudget des SFB-Ausschusses beträgt für das Haushaltsjahr 2020 rund 13,12 %.

Gegenüber der Planung 2019 (2.322.160 €) sind die freiwilligen Leistungen, die im SFB-Ausschuss gewährt werden um 92.429 € bzw. 3,98 % in der Planung 2020 gestiegen. Ursächlich dafür sind vor allem die vom Sozialamt zu gewährenden Zuschüsse an soziale Stellen (+60.000 €) sowie diversen Veränderungen im Bereich Bildung und Demografie (+32.429 €).

Nachfolgend die Investitionen der Fachbereiche des SFB-Ausschusses 2020:



	Ergebnis	Plan			Plan		
	2018	2019	2020	Abweichung	2021	2022	2023
021-0014 Ersatzbeschaffung PCs/Server	1.380						
110-0003 Software-Lizenzen	999						
110-0016 Zimmerausstattung	310						
116-0001 Medienzentrale: Budget		5.500	3.000	-2.500	3.000	3.000	3.000
2010-250-1 Kaffeefullautomat	-1						
2010-700-2 Büroausstattung	-1						
203-0008 Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.164		2.000	2.000			
203-0011 Software		2.500	2.500				
203-0012 Hardware			2.000	2.000			
204-0001 Möbeln/EDV	-15.325						
210-0001 Software WBV – Wohnberechtigungsverwaltung			3.000	3.000			
210-0005 Software BuT	183						
210-0059 EDV Hardware	1.510						
220-0002 EDV-Hardware			2.500	2.500			
220-0004 EDV Software Heimaufsicht	13.298						
220-0006 OK-Sozius eAkte			3.600	3.600			
222-0002 EDV-Hardware/Software		8.985		-8.985			
700-0006 Software und Lizenzen Gesundheitsamt		14.000		-14.000			
700-0032 Sehtestgerät	3.618						
700-0033 Audiometer und 2 Chlortestgeräte	1.416						
700-0037 Schutzanzüge Infektionsschutz			11.000	11.000			
700-0059 EDV/ Hardware	1.312	1.000	1.000				
700-0060 Zimmerausstattung			3.000	3.000			
700-0070 Medienwand	2.741						
710-0002 Software und Lizenzen Betreuungsstelle	6.545						
710-0015 Ausstattung			1.000	1.000			
835-SO-018 RS Vaterstetten: Inv.zuschuss – Erweiterung	41.099	41.123	41.929	806	41.929	41.929	41.929
835-SO-020 RS Vaterstetten: Inv.zuschuss Erweiterung '12	8.891	156.529	165.962	9.433	165.962	165.962	165.962
870-B001 LWS EBE; EDV, Software, Medientechnik	1.446	3.800	1.500	-2.300	1.500	1.500	1.500
870-B002 HWS: Möbel	2.474	1.500	4.000	2.500	4.000	4.000	4.000
870-B003 HWS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	1.159	3.000		-3.000			
875-0001 Ausstattung FOS/BOS Erding	17.256	101.500	140.000	38.500	30.000	30.000	30.000
875-SO-001 FOS/BOS Erding: Investitionszuweisungen	6.062						
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	2.418						
KORR.UMB. Korrekturen Umbuchungen	-9.199						
<b>SUMME</b>	<b>90.754</b>	<b>339.437</b>	<b>387.991</b>	<b>48.554</b>	<b>246.391</b>	<b>246.391</b>	<b>246.391</b>

Der Ansatz 2020 liegt um 48.554 € über dem des Jahres 2019. Hauptursache dafür, ist die Medienausstattung der FOS/BOS Erding.

## Investitionen Schulen:

	Ist		Plan		Plan		
	2018	2019	2020	Abweichung	2021	2022	2023
119-0002 Ersatzbeschaffung PC	107.035	50.000	40.000	-10.000	30.000	30.000	20.000
119-0003 Ersatzbeschaffung Notebooks	17.500	20.000	15.000	-5.000	10.000	10.000	10.000
119-0004 Ersatzbeschaffung Server, Festplatten etc.	6.067	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
119-0005 Ersatzbeschaffung Beamer, TV etc.	12.950	25.000	20.000	-5.000	15.000	15.000	7.000
119-0006 Ersatzbeschaffung Switche, Router etc.	9.281	10.000	10.000		10.000	10.000	5.000
119-0010 Zentrale Anbindung Schulen ASV		25.000	40.000	15.000	25.000	25.000	15.000
204-0001 Möbeln/EDV	24.524						
820-0002 RS EBE: Ausstattung Physik	-328						
820-0015 RS Ebersberg: WLAN-Ausstattung		15.000	45.700	30.700			
820-0016 RS Ebersberg: Ausstattung Verwaltungstrakt			10.000	10.000	144.000		
820-0020 RS Ebersberg: Digitales Klassenzimmer			8.935	8.935			
820-0021 RS Ebersberg: Digital Pakt Schule			6.659	6.659	9.487	9.487	9.487
820-B001 RS EBE: EDV, Software, Medientechnik	11.196	18.620	450	-18.170	32.000	32.000	32.000
820-B002 RS EBE: Möbel	5.258	1.300	7.000	5.700	5.000	5.000	5.000
820-B003 RS EBE: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	32.088	16.810	16.065	-745	13.700	10.000	10.000
830-0009 Verschattung Flur 1-30/kleine Aula			40.000	40.000			
830-0015 RS Markt Schwaben: WLAN-Ausstattung		24.200	1.300	-22.900			
830-0020 RS Markt Schwaben: Digitales Klassenzimmer			2.810	2.810	2.843		
830-0021 RS Markt Schwaben: Digital Pakt Schule			77.674	77.674	61.174	91.174	91.174
830-B001 RS MS: EDV, Software, Medientechnik	4.383	18.800	8.607	-10.193	22.000	22.000	22.000
830-B002 RS MS: Möbel	9.026	1.950	1.900	-50	1.000	1.000	1.000
830-B003 RS MS: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	19.224	28.860	4.750	-24.110	5.000	5.000	5.000
833-0007 RS Poing: Pausenhofumgestaltung, Bewegungsoase	21.494	17.300	14.700	-2.600			
833-0015 RS Poing: WLAN-Ausstattung			50.000	50.000			
833-0020 RS Poing: Digitales Klassenzimmer			2.957	2.957	344		
833-0021 RS Poing: Digital Pakt Schule			1.420	1.420	8.269	8.269	8.269
833-B001 RS Poing: EDV, Software, Medientechnik	4.538	19.550	7.202	-12.348	14.000	14.000	14.000
833-B002 RS Poing: Möbel		1.450	800	-650			
833-B003 RS Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	14.336	5.670	13.692	8.022	13.000	13.000	13.000
840-0015 Gym Grafing: WLAN-Ausstattung		12.000	15.000	3.000	22.000		
840-0020 Gym Grafing: Digitales Klassenzimmer			10.500	10.500	1.315		
840-0021 Gym Grafing: Digital Pakt Schule					14.782	14.782	14.782
840-B001 Gym Grafing: EDV, Software, Medientechnik	71.859	19.370	31.500	12.130	15.000	15.000	15.000
840-B002 Gym Grafing: Möbel	4.491		4.650	4.650			
840-B003 Gym Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	37.772	23.600	27.397	3.797	20.000	20.000	20.000
840-B004 Gym Grafing: Teilgeneralsanierung Altbau		532.000	85.000	-447.000			
840-B005 Gym Grafing: Ausstattung Hörsaal A218		30.000		-30.000			
850-0004 Gym Vat: Ausstattung Chemie		60.000		-60.000			
850-0015 Gym Vaterstetten: WLAN-Ausstattung		93.000	30.000	-63.000	30.000	30.000	
850-0020 Gym Vaterstetten: Digitales Klassenzimmer			6.602	6.602	6.808		
850-0021 Gym Vaterstetten: Digital Pakt Schule					20.684	20.684	20.684
850-B001 Gym Vat: EDV, Software, Medientechnik	43.746	21.000	35.680	14.680	36.000	36.000	36.000
850-B002 Gym Vat: Möbel	5.236	6.100	4.550	-1.550	2.500	2.500	2.500
850-B003 Gym Vat: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	20.525	32.960	29.006	-3.954	25.000	25.000	25.000
850-B004 Gym Vat: Erweiterung Möbel u. EDV			121.000	121.000	275.000	575.000	250.000
850-B005 Gym Vat: Betriebsvorrichtungen	39.870						
860-0008 Gym M: Wiederherstellung u. Ertüchtigung Pausenhof			10.000	10.000			
860-0015 Gym Markt Schwaben: WLAN-Ausstattung	4.540	55.000	26.000	-29.000		12.000	13.000
860-0020 Gym Markt Schwaben: Digitales Klassenzimmer			10.332	10.332	313		
860-0021 Gym Markt Schwaben: Digital Pakt Schule			2.415	2.415	16.418	16.418	16.418
860-B001 Gym Ms: EDV, Software, Medientechnik	45.939	85.057	9.605	-75.452	22.000	22.000	22.000
860-B002 Gym Ms: Möbel	15.120	2.750	16.400	13.650	14.000	14.000	14.000
860-B003 Gym Ms: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	35.440	40.200	37.570	-2.630	28.000	28.000	28.000
865-0015 Gym Kirchseeon: WLAN Ausstattung		19.000	75.000	56.000			
865-0020 Gym Kirchseeon: Digitales Klassenzimmer			13.500	13.500			
865-0021 Gym Kirchseeon: Digital Pakt Schule			5.962	5.962	12.932	12.932	12.932
865-B001 Gym Kirchs: EDV, Software, Medientechnik	13.698	41.540	7.664	-33.876	22.000	22.000	22.000
865-B002 Gym Kirchs: Möbel	32.130	8.900		-8.900			
865-B003 Gym Kirchs: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	17.291	39.720	36.450	-3.270	30.000	30.000	30.000
866-0001 Ausstattung Gymnasium Poing					100.000	100.000	1.000.000
880-0015 SFZ Grafing: WLAN-Ausstattung	2.377	25.000	20.000	-5.000			20.000
880-0016 SFZ Grafing: Außenanlagen		20.000		-20.000			
880-0020 SFZ Grafing: Digitales Klassenzimmer			2.665	2.665	18.000		
880-0021 SFZ Grafing: Digital Pakt Schule			18.963	18.963			
880-B001 SFZ Grafing: EDV, Software, Medientechnik	34.301	48.320	4.886	-43.434	35.000	35.000	35.000
880-B002 SFZ Grafing: Möbel	5.036	4.900	4.000	-900	3.000	3.000	3.000
880-B003 SFZ Grafing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	5.992	2.570	28.550	25.980	25.000	25.000	25.000
890-0015 SFZ Poing: WLAN Ausstattung			25.000	25.000	15.000		
890-0020 SFZ Poing: Digitales Klassenzimmer			3.950	3.950			
890-0021 SFZ Poing: Digital Pakt Schule			4.754	4.754	2.049	2.049	
890-B001 SFZ Poing: EDV, Software, Medientechnik	2.741	57.500	12.000	-45.500	15.000	15.000	15.000
890-B002 SFZ Poing: Möbel			500	500			
890-B003 SFZ Poing: Sonstige BGA u.a. Unterrichtsmaterial	3.765	3.250	4.770	1.520	3.000	3.000	3.000
895-00001 Ausstattung Berufsschulzentrum					200.000	100.000	100.000
SUMME	740.441	1.588.247	1.234.442	-353.805	1.457.618	1.485.295	2.016.246
Summe	831.196	1.927.684	1.622.433	-305.251	1.927.684	1.622.433	1.704.009

Der Investitionsbedarf der Schulen sinkt gegenüber dem Vorjahr um 353.805 € bzw. 22,28 %. Der Rückgang der Investitionskosten ist auf die Veränderungen der Investitionsnummern für EDV, Software und Medientechnik (KST-B001) zurückzuführen, da viele Anschaffungen auf die Investitionsplanung des Digitalen Klassenzimmers und den Digital Pakt verlagert werden. Beide Investitionspakete wurden aufgrund der Fördermittel und den damit verbundenen Nettokosten der jeweiligen Schule nicht auf die Warteliste, sondern direkt in den Haushalt eingestellt.

Insgesamt wurden dem Landkreis Fördermittel in Höhe von 3.406.875 € zugewiesen, die sich wie folgt aufteilen:

Schule	Realschule Ebersberg	Realschule Markt Schwaben	Realschule Poing	RS-Zweckverband Vaterstetten	Gymnasium Grafing	Gymnasium Vaterstetten	Gymnasium Markt Schwaben	Gymnasium Kirchseeon	SFZ Grafing	SFZ Poing	Gesamt, ohne Realschule Vaterstetten
Anzahl Schüler Stand 02.10.2018	849	632	634	1093	1072	1500	1249	1082	219	214	7451
Förderung Bayern Digital II	84.900,00	53.720,00	27.262,00	87.040,00	107.200,00	127.500,00	93.675,00	108.200,00	14.235,00	16.050,00	632.742,00
Förderung dBIR/DigitalPakt	316.097,02	235.304,26	236.048,90	394.222,00	399.123,68	558.475,31	465.023,77	402.846,85	81.537,39	79.675,81	2.774.133,00
	400.997,02	289.024,26	263.310,90	481.262,00	506.323,68	685.975,31	558.698,77	511.046,85	95.772,39	95.725,81	3.406.875,00

### Auswirkung auf Haushalt:

Für den Teilhaushalt (Ergebnishaushalt) des SFB-Ausschusses sind derzeit im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von netto 18.399.991 € eingeplant, das liegt um **1.122.038 € (+ 6,49 %) über** dem Haushaltsansatz des Vorjahres.

Der vorgegebene Eckwert von 18,4 Mio. € wird in der aktuellen Planung um einen Betrag von **9 € unterschritten**.

Auf den Bereich Schulen (Kostenstellen 119, 820 bis 895) entfallen im Plan 2020 rund 1.586.469 was **eine Erhöhung um 100.458 € bzw. 6,76 % darstellt**.

Für Investitionen werden 2020 insgesamt 1.622.433 € bereitgestellt. Im Vorjahr waren es 1.927.684 € (- 15,84 %).

Der Investitionsbedarf bei den Schulen reduziert sich im Haushaltsjahr 2020 um **353.805 €** bzw. 22,28 % auf 1.234.442 €.

## II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Für den Teilhaushalt des SFB-Ausschusses (29 Budgets) werden im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 18.399.991 € eingeplant.
2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von 1.622.433 € eingeplant.

gez.  
Brigitte Keller